

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 158.

Freitag, den 7. Juni.

1839.

Bekanntmachung.

Am 19. vorigen Monats sind im Reichel'schen Garten alhier die sub \odot bezeichneten Effecten endendend worden, weshalb wir vor deren Erwerbe und Verheimlichung hierdurch warnen und Jedermann, welchem davon etwas vorgekommen sein oder noch vorkommen sollte, zur ungesäumten Anzeige auffordern.

Für die Nachweisung des Diebes sichern wir hiermit eine Belohnung von 5 Thln. zu.
Leipzig, den 4. Juni 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Bückhardt.

- 1) Eine Tischdecke, roth- und blaugemustert, etwas verschossen;
- 2) ein großes Handtuch, gestreift, B. 6. gezeichnet;
- 3) ein kleineres dergleichen B. 6. (oder 6.) gezeichnet;
- 4) zwei kleine leinene ungezeichnete Wischtücher;
- 5) eine kleine graue leinene Kutte;
- 6) zwei größere blaue Kutten mit Metallknöpfen, an verschiedenen Stellen ausgebeffert;
- 7) eine kleine Schürze, von schwarzdamascirtem Merino, mit Laß, Achselbändern und zwei Taschen;

- 8) eine lustre-Schürze, lila und grün, mit zwei Taschen, von grünem Futterlaken;
- 9) eine Zuckerdose, roth lackirt, gefüllt mit Zucker;
- 10) vier Paar weiße Kaffertassen von Meißner Porzellan;
- 11) ein ordinaires Wasserglas;
- 12) ein schwarzer, ziemlich abgetragener Communalgarden-Rock, besonders am linken Ärmel sehr abgenutzt;
- 13) ein alter schwarzer Tuchrock, mit Selbe gefüttert und ebenfalls zum Communalgardendienste gebraucht.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 7. Juni: Goldschmid's Töchterlein, Schauspiel von G. Blum. Hierauf: Das goldene Kreuz, Lustspiel von Harz. Herr Schütz im ersten Stücke: Wanda, im zweiten Gautier; — Mad. Schütz im ersten Stücke: Walpurga, im zweiten Christine, als Letzte Gastrollen.

Gretschel's Beschreibung des Reformationsfestes betreffend.

Wiederholt bitte ich um Eingabe der deutlich geschriebenen Namen der resp. Subscribenten, da dieselben dem Werke vorgedruckt werden sollen.
Ludwig Schred.

* Pianoforte-Unterricht ist unter sehr billigen Bedingungen zu erhalten. Wo? ist beim Hausmanne im Place de repos zu erfragen.

* Ein Musiker empfiehlt sich zum Unterrichte im Pianoforte- und Violoncellspiel, so wie zur Fertigung von Correcturen, Arrangements und allen sonstigen schriftlichen musikalischen Arbeiten. Gern erblüet er sich auch zur Theilnahme an Quartetten, zur Begleitung am Pianoforte u. s. w. Mittheilung des Näheren hat Herr Friedrich Hofmeister gefälligst übernommen.

Die Lotterie-Haupt-Collection

von C. D. Löscher,

jetzt in Koch's Hofe am Markte, empfiehlt sich mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Loosen der 1sten Classe 16ter Landes-Lotterie, deren Ziehung am 17. Juni statt findet.

Lotterie-Anzeige.

Zur 1. Classe der 16. Landes-Lotterie, welche den 17. Juni gezogen wird, empfehle ich mich mit Kauuloosen bestens.

J. E. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 176.

J. G. Lunkenschein, neuer Neumarkt, große Feuerkugel, empfiehlt sich hierdurch mit Loosen zur 1sten Classe 16er Landes-Lotterie, deren Ziehung den 17. Juni dieses Jahres geschieht.

Empfehlung. $\frac{1}{4}$ breite seidene Kester, in schweren Stoffen, empfiehlt billigt
E. Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Anzeige. Auf Veranlassung mehrerer hiesigen praktischen Aerzte habe ich eine nicht unbedeutende Quantität

Kreuznacher Mutterlängensalz, zum Gebrauche in Bädern,

kommen lassen. Es hat sich dasselbe d. m. Herrn Ober-Hofrath D. Kopp in Hanau, so wie dem Herrn Medicinalrath D. Prieger in Kreuznach als eins der vorzüglichsten Heilmittel gegen alle Formen von Drüsenkrankheiten, chronischen Hautkrankheiten, namentlich sehr hartnäckige Flechten, Rheumatismen und gichtische Beschwerden vollstättiger Personen, regelwidrige Hautthätigkeit, Geneigtheit zum Schwitzen, zu Erkältungen und dadurch entstehenden und unterhaltenen Stockschnupfen, und mehrere andere Krankheiten vielfältig bewährt, und dürfte daher den Herren Aerzten sowohl, als vielen Leidenden dieser Art höchst willkommen sein.

Die Gebrauchs-Anweisung des Herrn D. Kopp in Hanau gebe ich unentgeltlich aus.

Leipzig, den 25. Mai 1839.

Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter.

Local-Veränderung

Moritz Kretzschmar.

Das bisher von mir inn-gehabte Local, neuer Neumarkt, Hofmanns Hof Nr. 32, habe ich verlassen, und dagegen vom 3. d. M. mein Tabak- und Cigarren-Geschäft, verbunden mit Materialwaaren-, Wein- und Rum-Handel, auf den Ranstädter Steinweg Nr. 1000 verlegt, welches ich meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden hierdurch schuldigt mit der erge-

benen Bitte anzeige, mir ferner ihr geneigtes Wohlwollen zu Theil werden zu lassen.

Zur Bequemlichkeit meiner werthen Abnehmer habe ich Herrn **C. F. Kayser** in Hohmanns Hofe von dem beliebten Rauchtabak, à 8 und 6 Gr. pr. Pfd., ein Commissionlager übergeben.
Leipzig, den 4. Juni 1839.

Anzeige. So eben erhielt ich eine Sendung geduchterter Fleischwaare von bekannter Güte.

Zugleich empfehle ich einen ganz reinen Weinessig, welcher von allen der Gesundheit nachtheiligen Substanzen frei ist.
J. S. Krause im Schuhmachergäßchen.

Große ungarische Rindszungen

von 10 bis 20 Gr. à Stück, bei Partien billiger, erhielt wieder
C. F. Kunze, Fleischergasse.

Verkauf. Durch billigen Einkauf einer Partie ausgezeichnet feinen Champagner kann ich die Flasche à 1 Thlr. 8 Gr., im Duzend billiger, verkaufen.
F. G. H. Heyne, neben der Tuchhalle.

Verkauf. Eine kleine Partie niederländischer Tuche, Casimire und Buckskins erhielt ich in Commission und bin beauftragt, selbige zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.
F. H. Reihner jun., Thomaskgäßchen Nr. 186.

Verkauf. Einige 40 Duzend lauter einzelne, diverse weiße und rohe und weiße Damast-Servietten, die als Probe- oder Muster-Servietten ausgedient haben, sollen sehr billig verkauft werden: Katharinenstraße Nr. 411, erste Etage

Verkauf. Heute, Freitag den 7. dieses Monats, sind von 10 Uhr an bis Nachmittags 3 Uhr im großen Blumenberge alhier ein Paar Pferde (Muscatschimmel-Ballach, englisch-mecklenburger Race; braune Stute, mecklenburger Race, beide englisiert, gut geritten und eingefahren, im 9 Jahre) in Augenschein zu nehmen. Sie sollen wegen einer größern Reise des Eigenthümers an demselben Tage verkauft werden.
Leipzig, den 7. Juni 1839.

Verkauf. Eine wohlhaltene französische einfache Pedalarke, von **LAMBERT**, steht für den Preis von 55 Thlr. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **F. Whisting**, Musikalienhandlung, neuer Neumarkt Nr. 14.

Verkauf. Da unsere Waaren raschen Absatz gefunden haben, so empfangen wir heute von nachstehenden Artikeln neue Sendung, als:

Für Damen:

Mouffelines de laine ganz Wolle,
Batist écoré à fleurs,
Mouffelines und Tacconets,
 $\frac{1}{2}$ franz. echtfarbige Bize,
 $\frac{1}{2}$ Londoner Callicos,
Cachmir-Thibet à fleur,
 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Mouffeline de laine-, Foulard-, Atlasstücher und Echarpes, so wie Colliers und Cravaten,
Mouffelines de laine- und Atlas-Schürzen in dem neuesten Pariser Geschmacke,
 $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ französische und Wiener Umschlagetücher.

Für Herren:

Londoner Piquees, Cachmire, Valentias und seid. Westenzeuge, Sommer-Bestückerzeuge in den neuesten Dessins, echt ostindische seidene Taschentücher,
= Mailänd. r Taffettücher, glatt und façonné,
gestreifte ostindische Percale zu Hemden,
gestreifte und gemusterte Sommerbestücker.

Die reellste und billigste Bedienung hat ein Jeder unserer geehrten Abnehmer zu erwarten.

F. Danckert & Comp.,
Grimm. Gasse Nr. 57D.

Hausverkauf.

Ein neues, massiv gebautes, gut rentirendes Haus nebst einem großen Garten, in einer ausgezeichnet schönen Lage vor dem Hinterthore, im Preise von 5600 Thlr., ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Bürger im Goldhahngäßchen Nr. 550.

Wagenverkauf. Zu verkaufen steht billig eine neue 4sitzige bedeckte Droschke, nach der neuesten Wiener Façon, mit Seitenjalousien, die Fenster zum Herunterlassen, mit weißem Beschlage, bei dem Sattlermeister Rosenthal.

Ofenverkauf. Wegen Localveränderung sind 2 hübsche Sparofen zu verkaufen in Nr. 752, Nicolaisstraße, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht ein vierräderiger Handwagen mit eisernen Achsen, passend zu einem Brot-, Milch- oder Kälberwagen, im blauen Harnisch parterre.

Zu verkaufen sind einige Bauplätze in schönster Lage von Lindenau, und Näheres bei dem dasigen Gutsbesitzer, Gottlob Mühlberg, zu erfragen.

Zu verkaufen sind ein Gasthof mit Feld und eine Schenk-wirtschaft mit Tanzsaal u., beides in der Nähe von Leipzig. Näheres Nr. 248/49 am neuen Kirchhofe, parterre rechts.

Zu verkaufen sind gute gelernte Gimpel, welche mehre Stücke pfeifen, auf dem Grimm. Steinwege Nr. 1175 parterre, bei Poller.

Zu verkaufen ist für einen äußerst billigen Preis ein schöner dauerhaft beschlagener Divan mit 6 Stühlen dazu, in der Reichsstraße Nr. 502, 3 Treppen.

Zu verkaufen steht billig eine gute starke Tabakbank, fast neu: Ransstädter Steinweg Nr. 1001.

1397 in der Webergasse ist Bauholz billig zu verkaufen.



Reise - Utensilien,

als: Koffer, Nachsäcke, Hutschachteln, Sitzkissen, Regenschirmfutterale, Brief- und Pastaschen, Necessaires, Copiermaschinen und Schreibzeuge u. bei
G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.



Englische Vogelbauer

im neuesten Geschmack bei
Gebrüder Tecklenburg.



Florentiner und Peruanische Herren - Strohhüte, neuester Façon, empfiehlt die Strohhutfabrik von
C. H. Hennigke.

Eine sehr zweckmäßige Art

Tintefässer

zu sehr niedrigem Preise empfiehlt
Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 555.

Rein leinene Damen-Strümpfe,

desgleichen für Herren Halbstrümpfe, in Roh und Geblickt, empfangen wir wiederum in allen Nummern.

Riedel & Hörisch, Markt Nr. 175.

Harlemer Blumenzwiebeln.

Reinen neuen Katalog, welcher bekanntlich nur die beste Auswahl von seltenen und echten Harlemer Hyacinthen, Tulipanen, Kamunkeln, Anemonen, Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Kaiserkronen, Iris, Frittilarten, Lilien, Akeleus, Gladiolus enthält, worunter sich diesmal ein neues Exemplar befindet, ergebenst empfehlend, bittet um baldige Ertheilung gütiger Aufträge.

C. T. Thölden,
Rosenthaler Thor Nr. 1341.

Wattirte Bettdecken

empfehlte
Wm. Krobisch,
Grimma'sche Gasse Nr. 5.

So eben empfang ich wieder:
ganz wohlfeile Pariser Puzköpfe, à 12 Gr.,
wie auch feinere und dergleichen ledern: mit Zöpfen, ferner:
amerikanische Klingelzüge von Aloehanf und
Flaschen, Kühlleimer
von lackirtem Blech, die ich zu möglichst billigen Preisen verkaufe.
Carl Schubert, Grimm. Gasse Nr. 612.

1000 Thlr. Conv.-Geld sind gegen genügende hypothekarische
Sicherheit und 4% Zinsen sofort auszuleihen durch den Notar
Robert Zenker, Grimm. Gasse Nr. 7.

Bitte. Sollte ein Menschenfreund gesonnen sein, einem hie-
sigen redlichen Bürger und Hausbesitzer, welcher in einem Alter
von einigen siebenzig Jahren steht und durch unverschuldetes Un-
glück heimgesucht ist, gegen hypothekarische Sicherheit ein Capital
von 300 Thlr. darzuleihen, so wird derselbe höflichst ersucht,
seine Adresse unter der Chiffre F. G. in der Expedition d. Bl.
abgeben zu lassen.

Gesuch. Es sucht Jemand, der sich in einer augenblicklichen
Geldnoth befindet, gegen ganz genügende Sicherheit und Vergü-
tigung auf 4 bis 6 Wochen 25 Thlr. zu borgen und ersucht
edle Menschenfreunde, die dazu geneigt wären, ihre werthen Adressen
unter Chiffre F. W. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein altmodischer Spiegel mit Glas verziertem
Rahm:n, von ungefähr 2 Ellen Höhe und $\frac{1}{2}$ Elle Breite. Näheres
beim Hausmanne Albrecht in Kochs Hofe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen ver-
sehener Laufbursche am Parfußpfortchen bei J. G. Kästen

Gesucht wird ein mit guten Attesten der Brauchbarkeit ver-
sehener Hausmädchen, auf der Grimma'schen Gasse Nr. 681,
im Hofe 1 Treppe.

Gesuch. Ein junger Mensch wünscht sehr bald und gern
ein Unterkommen als Laufbursche, am liebsten aber als Mar-
queur, zu finden. Darauf Reflectirende haben sich an den
Kreieboten Pennick in Delitzsch zu wenden, welcher das
Nähere ertheilt.

Gesucht wird von einem auswärtigen jungen gesunden Mä-
chen zum 1. Juli d. J. ein für sie passender Dienst als Kinder-
oder Hausmädchen. Näheres am Markte in Nr. 172, 3 Tr.

Zu mieten gesucht wird für einen einzelnen Herrn ein Logis
mit Schlafkammer daran, ohne Meubles und Ofen, in dem neuen
Anbau, wo möglich ganz nahe an dem großen Kuchengarten.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Bäckerstr. Joachim in Reudnitz.

Vermiethung. Eine sehr geräumige 4. Etage nach der
Straße heraus ist von Johanni an zu vermieten und zu er-
fragen in Nr. 33, beim Hausmanne.

Vermiethung. Eine gut meublirte Stube mit Alkoven,
vorn heraus in der 1. Etage, ist von Johanni an meßfrei, und
eine andere dergleichen kleinere ohne Alkoven, auch schon jetzt,
jedoch nur außer den Messen, zu vermieten: Fleischergasse Nr. 227.

Zu vermieten sind mehre Schlafstellen neben dem Harnisch
Nr. 490, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist in Nr. 74 eine Stube nebst Kammer,
mit oder ohne Meubles, an ledige Herren und sogleich zu beziehen.
Das Nähere parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist vom 1. Juli d. J. an eine freundliche
gut meublirte Stube, am Markte gelegen, an einen Kaufmann
oder Expedienten. Näheres beim Hausmanne in Nr. 172.

Zu vermieten ist an einen oder zwei ledige Herren eine
meublirte Stube mit Schlafkammer vorn heraus an der Esplanade
Nr. 880 parterre.

Zu vermieten und noch zu Johanni zu beziehen ist ein
kleines Familienlogis vorn heraus: Fleischergasse Nr. 215, 2 Tr.

Heute, Freitag den 7. Juni,
Concert im Locale des Herrn Bonorand,
am Eingange des Hofenthales.
Es ladet zu dessen Besuche ein musikliebendes Publicum er-
gebenst ein das vereinigte Stadtmusikcor.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden
Concerte, wobei warmes Abendessen portionens-
weis, ladet ergebenst ein
Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

Einladung

zum Sternschießen Sonntag, den 9. Juni a. e.
Markranstädt, Gasthaus zur Stadt Weimar. E. Weber.

Einladung.

Zum Sternschießen Sonntag, den 9. Juni, ladet alle Schieß-
lustige ergebenst ein Pollter in Kleinschocher.

* Künftigen Sonntag, den 9. Juni, veranstalte ich im Gast-
hose zu Lindenthal ein Vogelschießen mit Sternen, wozu ergebenst
einladet F. W.

Einbockbier,

im Eise gelagert, wird von bekannter Güte
morgen früh um 9 Uhr ein frisches Faß ange-
zapft in Schröters Bierniederlage,
Petersstraße, Herrn Krappes Haus.

Einladung. Heute Abend zu Sauerbraten mit Klößen bei
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Heute Mittag Kartoffelklöße bei
Wust, im Schuhmachergäßchen Nr. 567.

Einladung. Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen
ergebenst ein G. Wöbling, Petersstraße Nr. 72 im Keller.

Heute, Freitag, Fladen und mehre Kaffeeuchen.
Schulze in Stötteritz.

Reisegelegenheit nach Carlsbad

den 10. und 11. d. M. bei E. G. Piehler, Brühl, blauer Harnisch.

* Ein am Sonntage in der Pauline-Kirche zurück gelassener
Regenschirm kann gegen die Infectionsgebühren vom Eigenthümer
in Empfang genommen werden beim Küster im Augusteum.

Verloren wurde auf der Promenade am Packhofeplatz ein
Kinderläbel. Wer ihn Nr. 359 abliebt, erhält eine Belohnung.

Verloren wurde am Dienstag, den 4. d. M., vor dem
Halle'schen Pfortchen bis auf die Grebergasse ein Päckchen, in
welchem sich eine Scheere, ein Fingerhut, Zwirn und ein Stück
Schuure befanden. Der eheliche Finder wird sehr gebeten, selb-
iges in der Meißnerstraße Nr. 546, im Hofe eine Treppe hoch,
gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Wiederholte Anzeige.

Abhanden gekommen ist mir vor mehren Wochen meine Wacht-
hündin; solche ist von Farbe weiß mit braunem Behänge und
einem braunen Flecken auf dem Rücken gezeichnet. Man bringe
sie gegen einen Thaler Belohnung, Fleischergasse Nr. 215,
2. Etage, abzugeben.

An Louise!

Sie irren, wenn Sie glauben, daß das bewußte Geschenk etwas anders, als Ersatz für das verlorene Bieltbüchlein sein sollte, hätten Sie dies nicht ahnen können? da Sie wohl wissen, daß ich stets vermieden habe, in ein anderes Verhältnis mit Ihnen zu kommen. Wollen Sie das Geschenk der Armencaffe zuwenden, so ist es mit recht lieb, ich zahle dann gern das Doppelte. Vermeiden Sie aber ja den Weg der Öffentlichkeit, es könnte sonst Manches zu öffentlich werden. W...

Bitte.

Die für das beabsichtigte Reformationsdenkmal subscribirten Beiträge können, da die Einrichtung der Einnahmebücher und das Eintragen der subscribirten Beiträge in dieselben noch einige Tage erfordert, erst in künftiger Woche abgeholt werden, und werden daher die resp. Herren und Frauen Hausbesitzer ersucht, die von ihnen gesammelten Gelder bis dahin gefälligst an sich zu behalten. Leipzig, den 6. Juni 1839.
Der Comité für das Reform.-Denkmal in Leipzig.

Ehorzettel vom 6. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S e i m m a ' s c h e s I h o r .

Frau Baron v. Tiefenhausen, u. Petersburg, u. Dr. Baumann nebst Gattin, von Warschau, pass. durch, Herr Pölgst. Feisemann, von Magdeburg, im Blumenberge.
Die Dresdener Dilligence.

P a l l e ' s c h e s I h o r .

Dr. Oberst Denmann u. Dr. Rsm. Schmidt, v. Halle, im D. de. Bau. u. unbest. Dr. Rsm. Marcuse, v. Berlin, passirt durch.
Auf der Berliner Post 17 Uhr: Dr. Reitzmann, Sängler, v. Berlin, im Blumenberge.
Auf der Magdeburger Eilpost um 8 Uhr: Dr. Rsm. Frey, v. Kreuznach, im Pot. de. Saviere, u. Dr. Rsm. Jonemann, v. Magdeburg, pass. durch.
Dr. Justizcommis. Hartmann, von Stettin, im Blumenberge. Herr Musik. Berlin, v. Amsterdam, in St. Berlin. Dr. Lieben u. Herr Rsm. v. Beckrath, v. Hamburg u. Grefeld, im D. de. Bau. Herr Postmusik. Böhm, v. Neustadt, unbest. Dr. Rsm. Bod, v. Hamburg, im Blumenberge.

K a n k ä d t e r I h o r .

Dr. Post. D. Heinge nebst Familie, v. Gamburg, im gr. Baume.
Dr. Jagdsecret. Köwe, v. Dresden, bei Bassenge.
Dem. Ritter, v. hier, v. Erfurt zurück
Dr. Landtammerrath Schall, v. Frankenhäusen, im Elephanten.
Auf dem Frankfurter Packwagen, 12 Uhr: Dr. Justizrath Quingue, v. Raumburg, u. Dr. Rsm. Kreybich, v. Parchim, pass. durch.

P e t e r s t h o r .

Dr. Wohlth. Gädler, v. Dobitzsch, bei Eberhardt.
Auf der Chemnitzer Journaliere: Madame Schulze, von Borna, bei D. Janker.
Die Freiburger Post um 6 Uhr.
Die Nürnbergener Dilligence 17 Uhr.
Auf der Nürnbergener Eilpost 17 Uhr: Dr. Rsm. Posern u. Madame Geisler, v. hier, v. Gremnitz zurück, Dr. Rsm. Pfaff, v. hier, von Hof zur., Dr. Pölgst. Dr. Scholer, v. Nürnberg, Dr. App. Rat. Secret. Jelin, v. Annaberg, u. Dr. Dial. Kunz, v. Schleich, im D. de. Saviere, Dr. Rsm. Schüp, v. Meerane, pass. durch, Dem. Bedt., v. Heildronn, in der gold. Waage.

B a n n h o f .

Dr. Rsm. Klausniger, v. Döbeln, in Nr. 605. Sr. Durchlaucht der Prinz Wilhelm v. Anhalt-Dessau und Graf v. Rüdiger, von Dessau, v. Dresden zurück. Dr. Graf v. Wolke, von Kopenhagen, unbest. Dr. Privatgelehrter Böhm, u. Dr. Rsm. Richter u. Löwe, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Landt. u. Stadtger. Rath Welzer, v. Frankfurt a. d. O., Dr. Stadtr. D. Knoblauch, von Berlin, Herr Minik. Secret. Schäfer, v. Dresden, Dr. Suterland, a. England, u. Dr. Amtsw. Dralle, v. Schortewitz, unbest. Dr. Rsm. Wülfel u. Winzer, v. Eicht in u. Dresden, Dr. Lieut. v. Sinowjff, aus Rußland, Dr. Cand. Franke, v. Grumbach, u. Dr. Einnehmer Gauer, v. Frau, unbest. Dr. Gahr. Wankel, Mad. Köchlig, Dr. Literat. Damm, Dr. Rsm. Dreher, Wagner u. Potten u. Dr. Conservator Schulz, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Rsm. Richter, von Calbe, Dr. Deimbold u. Dr. Postlänger Treys, v. Dresden, Dr. Witte, aus Rußland, u. Dr. Rittergutsbes. Graf v. Wipstom, v. Dornreichensbach, unbest. Dr. Commis Weise u. Madame Böhm, v. hier, von Falkenhain zurück. Dr. Partic. Koch, von Hamburg, in St. Rom. Mad. Felsche, v. hier, v. Torgau zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S e i m m a ' s c h e s I h o r .

Auf der Eisenburger Dilligence: Dem. Ruben, v. Goblau, unbest.

P a l l e ' s c h e s I h o r .

Dr. Comm's Löwe, v. Döhlingen, unbest.
Auf der Magdeburger Eilpost um 9 Uhr: Dr. Kaufm. Eufmann, von Magdeburg, im Blumenberge, u. Dr. Pölgst. Schmidt, v. Bremen, im Potel de. Saviere.
Dr. Prof. D. v. Bröcker, v. Riga, im Hotel de. Saxe.
Frau v. Staniwicz, v. Roffenen, im Hotel de. Pologne.
Dr. Rsm. Isaac, v. Döhlingen, unbest.

K a n k ä d t e r I h o r .

Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Fr. Stadter. Kathin Schäfer, v. Merseburg, unbest.

P e t e r s t h o r .

Auf der Pegauer Post 18 Uhr: Dr. Conduct. Schwabe, v. St. Berge, Schwabe, Dr. Einnehmer Schneider, v. Reichenbach, und Dr. Rsm. Schneider, v. Meuselwitz, unbest.

H o s p i t a l t h o r .

Die Grimma'sche Journaliere 19 Uhr.

B a n n h o f .

Frau v. Reichenstein, von Doburg, Herr Bürgermstr. Pulzberger, von Burgen, Dr. M. Wagner, v. Leutitz, Dr. Def. Säuberlich, v. Götterswaide, Dr. Rsm. Köhrtter, v. Annaberg, u. Dr. Rsm. Pfister von Bärenburg, unbest. Frau v. Riffel u. Frau v. Mangold, v. Lüttenwitz, bei Reg. Secret. Richter. Dr. Rittergutsbes. Pöhl, v. Zwenzfurt, u. Dr. Rsm. Rüdich, v. Weissen, unbest. Dr. Rsm. Seiderlich, v. hier, v. Bernsdorf zurück. Dr. Förster Rollain, v. Gutm, Dr. Fabr. Wannewitz, v. Belgern, u. Dr. Rsm. Wahlen, v. Lützenburg, unbest. Dr. Bergold. Cropp u. Dr. Buchhdt. Poppstein, v. hier, v. Dresden zurück. Frau v. Köber, von Dresden, Dr. Partic. Seidel, Dr. Bicar Kaufeld u. Dr. Berw. Buch, von Leipzig, Herr Amtschirurg Kunze, v. Lobenstein, Dr. Maschinenmstr. Weß, v. Uebigau, Dr. Förster Kittau, v. Reinitz, Dr. U. Schmidt, v. Bittersfeld, u. Dr. Lieut. Meyer, v. Dresden, unbest. Dem. Schade, Mad. Caspari, Dr. D. v. Bahn, Dr. Rsm. Halberstadt u. Götze u. Dr. Buchhdt. Bösenberg, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Part. Michel, v. Korbitz, Dr. Apath. Adner, von Dresden, Dr. Postjäger Kunze, v. Dessau, Dr. D. Rillich u. Dr. Actuar Prjibil, von Bruns, Herr Hofrath v. Wagner, v. Dresden, Mad. Müller, v. Altenburg, und Dr. Partic. Postert, v. Gens, unbest. Dr. Rsm. Rothermund und Dem. Buchholz, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Lieut. des Baires, v. Trier, Mad. Schmeidrich, von Dresden, Dr. Rsm. Caviezel, aus Rußland, Dr. Lieut. v. Derges, v. Merseburg, u. Dr. Pölgst. Dürsel, v. Dientrich, unbest. Dr. Fabr. Jacobi, v. Burg, Dr. Rsm. Firtouch, v. Magdeburg, Dr. Buchanau, a. England, u. Dr. Rsm. Stahlsmidt, v. Halle, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

P a l l e ' s c h e s I h o r .

Dr. Mediz. Rath D. Mann u. Dr. Stiftdir. Schubring, von Dessau, im D. de. Pol., Dr. Uhrm. Drog. v. Riga, im D. de. Pologne.
Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Dr. Rsm. Rohne, v. Berlin, u. Dr. Stadtger. Kündner, v. Spandau, pass. durch. Dr. Reg. Refer. Palm, v. Berlin, im D. de. Bau., Dr. Reg. Rath D. v. Jacob, v. Stettin, im Blumenberge, Dr. Partic. Wagner, v. Carlsruhe, unbest.

K a n k ä d t e r I h o r .

Auf der Frankfurter Eilpost 12 Uhr: Dr. de. Gaspert, v. Köln, und Dr. Kfess. Neubauer, v. Naumburg, pass. durch, Dr. Rsm. Behrens, v. Hamburg, im D. de. Russie, Dr. Weinbdt. Pfeiff, v. Würzburg, unbestimmt.

P e t e r s t h o r .

Auf der Koburger Dilligence 11 Uhr: Dr. Stallmstr. Gofmann, v. Koburg, unbest.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

P a l l e ' s c h e s I h o r .

Dr. Hofrath Schwabe, v. Dessau, pass. durch.
Die Göliner Eilpost, um 3 Uhr.
Dr. U. Götze, von Halle, Dr. Tul. Rath Schando, Courier, von Petersburg, v. Dr. D. Moldenhauer, v. Dessau, pass. durch. Dr. Rsm. Merry v. Birmingham, in St. Rom. Dr. Condit. Badraun, v. Marienburg, unbest. Dr. Rsm. Köhler, v. Köthen, in der Sonne.

K a n k ä d t e r I h o r .

Dr. Partic. Freyer, v. Acherleben, passirt durch.
Dr. Rauchwdr. Keller, v. Weissenfeld, u. Dr. Pölm. Köhl, v. Penig, unbestimmt.

P e t e r s t h o r .

Dr. Cand. Pohrt, v. München, u. Dr. Mechanik. Spindler, v. Stuttgart, im gold. Oute
Sr. Crecklerz der Generalleuten. v. Cervini, v. Dresden, pass. durch.

Druck und Verlag von E. Polz.